



Brigitte Lösch

**Erste stellvertretende Präsidentin
des Landtags von Baden-Württemberg**

**70173 Stuttgart
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
Telefon: 0711 2063-233
Telefax: 0711 2063-712
E-Mail: brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de**

Stuttgart, 16. Januar 2012

PRESSEMITTEILUNG

**Vier Gemeinschaftsschulen im Ostalbkreis vor dem Start:
Dreißentalschule in Oberkochen, Probsteischule in Westhausen, Parkschule in
Essingen und Karl-Stirner-Schule in Rosenberg**

**Brigitte Lösch, MdL: Individuelle Förderung und hohe Durchlässigkeit stehen
hier im Mittelpunkt**

Der Startschuss für die neue Schulart Gemeinschaftsschule fällt im nächsten Schuljahr 2012/2013, und die 4 Schulen im Ostalbkreis - Dreißentalschule in Oberkochen, Parkschule in Essingen, Karl-Stirner-Schule in Rosenberg und die Probsteischule Westhausen - werden voraussichtlich als Starterschulen dabei sein. Von insgesamt 36 Bildungseinrichtungen, die im gesamten Bundesland als Gemeinschaftsschulen starten können, kommen nun vier aus dem Ostalbkreis

„Das ist ein großer Erfolg. Damit lösen wir ein zentrales Versprechen der Bildungspolitik ein, für das sich die Grünen seit vielen Jahren stark gemacht haben. Davon profitieren die Kinder in unserem Land“, so Brigitte Lösch, Vizepräsidentin des Landtag und Abgeordnete für den Betreuungswahlkreis Ostalb. „Endlich können Kinder in Baden-Württemberg in einer leistungsstarken und sozial gerechten Schule für alle länger von- und miteinander lernen. Die individuelle Förderung und hohe Durchlässigkeit stehen hier im Mittelpunkt; der Sortierwahn gehört der Vergangenheit an. Dieser Schritt war überfällig: Die Gemeinschaftsschule trägt einem gesellschaftlichen Prozess Rechnung, sie wird gewünscht, und wir ermöglichen nun ihre Umsetzung“, so Lösch.

In der Gemeinschaftsschule sei es Ziel, Herkunft und Bildungserfolg voneinander zu entkoppeln, damit jedes Kind in Baden-Württemberg gemäß seinen Talenten und Begabungen Bildungschancen wahrnehmen kann.

Brigitte Lösch: „Jedes Kind ist an dieser Schule willkommen und wird als Teil der Gemeinschaft individuell gefördert. Das ist ein Paradigmenwechsel.“

Die Schulen, die zum kommenden Schuljahr starten, haben sich schon seit längerem auf dem Weg gemacht und mit individuellen Lernmethoden erfolgreich gearbeitet.

„Für diese Schulen ist es ein Befreiungsschlag, endlich die Akzeptanz von Seiten der Politik zu bekommen, die sie verdienen“, so die Vizepräsidentin. Damit beginne nun auch in Baden-Württemberg die Überwindung eines überkommenen Bildungssystems aus dem vorigen Jahrhundert.

„Ich freue mich sehr, dass diese vier Schulen in meinem Betreuungswahlkreis jetzt den Weg als Gemeinschaftsschule gehen können. Das ermöglicht eine Vielzahl an Bildungschancen“, so Frau Lösch abschließend.

Dreissentalschule, Dreißentalstr. 12, 73447 Oberkochen

Parkschule, Amselweg 18, 73457 Essingen) www.parkschule-essingen.de

Karl-Stirner Schule, Virngrundweg, 7, 73494 Rosenberg, <http://www.schule-rosenberg.de/>

Propsteischule, Adolf-Kolping-Str. 12, 73463 Westhausen